

- Stamblatt pro Sonderkunde mit allen Abrechnungsarten und Preisbestandteilen
- Monatsvergleiche Vorjahr(e)/Geschäftsjahr (Preise, Erlöse, Mengen, pro Sonderkunde, Gruppe etc.)
- Abweichungsanalysen (Mengen, Erlöse etc.)
- Ist-/Ist-Vergleich (Mengen, Erlöse z. B. für die Sonderkunden, Detaildarstellung eines jeden Preisbestandteils etc.)
- Monats- und Jahresauswertungen für Sonder- und Tarifkunden
- Altdatenhistorie (Abrechnungsdaten, Gegenüberstellungen)
- monatliche Ist-Berichterstattung, z. B. für die Geschäftsführung
- Mengen, Erlöse etc. des lfd. Jahres
- Mengen, Erlöse etc. für mehrere Vorjahre gegenübergestellt
- Netto-Erlös-Statistik (z. B. für Schleupen-Anwender)
- Aufbereitung der Auswertungen in grafischer Form
- Soll-/Ist-Vergleiche (z. B. Verbräuche und Erlöse etc.) der Sonderkunden
- Prognoserechnungen für 5-Jahres Plan
- Datenbereitstellung für Jahresabschluss, wie z. B. Prüfung der KA, KWK, EEG etc. und Erstellung Stromsteuerlisten für Hauptzollamt
- mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung pro Sonderkunde
- mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung pro Tarif / Vertrag
- Auswertung der BAG-Läufe (speziell für SIV-Anwender)
- Auswertung der Abgrenzung (z. B. für Wilken-Anwender)
- Auswertung der Hochrechnung (z. B. für Schleupen-Anwender)
- Erlös- und Absatzprognosen (laufendes Jahr und Folgejahre)
- unterjährige Erlös-/Absatz-/Bezugsentwicklung
- EEG-Auswertungen, Mengen und Beträge für vorgelagerten Netzbetreiber
- Bereitstellung von Daten für die BNetzA (Monitoring)
- diverse Zählerauswertungen
- Bereitstellung der Daten für Statistiken und Landesamt, etc.
- Offene Posten-Liste der Debitoren nach Fälligkeiten
- Prüfung der Netzrechnungen aus fremden Netzen (INVOIC, Anbindung ENET / GetAG)
- diverse Simulations- und Planrechnungen bzw. Szenarien (z.B. für den Wirtschaftsplan)
- Lieferantenstatistik mit Kundenwechsel-Analyse (Anzahl und Verbrauch)
- Abbildung des Beschaffungsportfolios und Zuordnung von Beschaffungspreisen
- Prozesskostenrechnung
- Anbinden der Marktkommunikation UTILMD, INVOIC
- Anbindung von EDM- und PFM-Systemen
- Ausrollen von Lastgängen
- Kundenclusteranalysen
- Churnscore- und Kundenwertbestimmung
- Verknüpfung der Detailpläne mit dem Gesamtwirtschaftsplan
- Produktkalkulation

